

Kirchenblatt

der kath. Kirchengemeinden



IMPULS

Diakon Jochen Rimmele

Fronleichnam – Gottes Gegenwart feiern!

Ich erinnere mich noch an wunder-schöne Kindheitstage in meinem Heimatdorf. Vor Fronleichnam versammelten sich Nachbarn, Freunde und Verwandte bei uns Zuhause, die Kinder von der ganzen Straße gingen ein und aus, Blumen wurden gesammelt, gezupft, ein geschäftiges, munteres Treiben überall. Die prächtigen Blumenaltäre und die Wege gesäumt von Fahnen an den Häusern. Dann die feierliche Prozession, die glänzende Monstranz und die getragenen Märsche der Musikkapelle. Fronleichnam – Ein echter Höhepunkt im Jahr: ein Fest aller Sinne. Pilgern unter freiem Himmel, schauen, riechen, schmecken, hören – mit allen Sinnen den Glauben erfahren. Aber „nur“ ein Fest der Sinne?

Fronleichnam – es führt noch weiter, mitten hinein in ein tiefes Glaubensgeheimnis. Und dieses Geheimnis heißt im Sinne Jesu: „Ich bin mitten unter Euch in Wein und Brot“. An Fronleichnam feiern wir diese ganz besondere Gegenwart Gottes. Und weil diese Nähe Gottes immer und bleibend ist, „bis ans Ende der Welt“, dürfen wir ihn – im gewandelten Brot auch als bleibend gegenwärtig im Tabernakel aufbewahren.

Aber einmal im Jahr – so hat es sich in der Tradition seit dem 13. Jahrhundert entwickelt – da wird diese Gegenwart Gottes im Brot auch ganz öffentlich gefeiert. Und so ist die Botschaft dieses Tages eigentlich eine Schöne „Ich bin bei Euch alle Tage“. Und freilich auch nicht nur in der gewandelten Hostie, sondern ganz real im Leben unserer Dörfer und Städte, bei den Menschen, in den Häusern und Straßen. Dort will Jesus uns begegnen. Wenn wir uns als Katholiken also trauen, unseren Glauben hinauszutragen, dann möge das die Botschaft sein – keine Demonstration der Macht oder Stärke, (so viele sind wir ja auch nicht mehr...): Gott ist da, bei uns und mitten unter uns. In diesem Sinne wünsche ich uns in den nächsten Tagen schöne Feiern der Gegenwart Gottes in der ganzen Seelsorgeeinheit.

Aktuelles

Fronleichnam

In Isny beginnt der Festgottesdienst zu Fronleichnam am **Sonntag, 3. Juni um 9.30 Uhr in St. Georg und Jakobus**. Bei geeignetem Wetter führt die anschl. Prozession durch das Wassertor über Bahnhofstraße zur ersten Station am Sauweiher. Danach geht es weiter zum Schultesberg. Nach der Station vor dem Haus St. Elisabeth zieht die Prozession weiter in die Kirche St. Maria. Die Festgemeinde wird von der Stadtkapelle begleitet.

Im Anschluss laden wir herzlich zum Besuch des Gemeindefests nach St. Michael ein.

Für den Blument Teppich am AHZ St. Elisabeth bitten wir wieder um Blumenspenden. Diese können am **Samstag, 2. Juni zwischen 10 Uhr und 12 Uhr im AHZ St. Elisabeth** abgegeben werden

Fronleichnam Menelzhofen

In Menelzhofen beginnt der Festgottesdienst zu Fronleichnam am **Sonntag, 3. Juni um 8.45 Uhr**. Die anschließende Prozession führt wie gewohnt zu den zwei Altären.

Jugendchor gestaltet den Gottesdienst in Bolsternang

Der Jugendchor Feuer und Flamme gestaltet am **Sonntag, 10. Juni um 10 Uhr** den Familiengottesdienst in Bolsternang musikalisch mit.

Seniorenachmittag in Bolsternang

Der nächste Seniorenachmittag in Bolsternang findet am **Dienstag, 12. Juni um 14 Uhr** im Gasthof „Zum Schwarzen Grat“ statt.

Begegnungsstätte Landpastoral

Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen:

Offener Bibelabend

Durch verschiedene Zugänge nähern wir uns der frohen Botschaft der Bibel am Montag, 4. Juni, 19.30 bis 21 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Kontemplatives Gebet am Morgen

In Stille und Sammlung schenken wir der Gegenwart Gottes im Innern der Seele Aufmerksamkeit am Dienstag, 5. Juni, 9 bis 10 Uhr. Neue Interessierte werden gebeten, im Voraus Kontakt mit uns aufzunehmen.

Bibelgespräch

Am **Montag, 4. Juni** findet um **9 Uhr** im kath. Gemeindehaus in Beuren das

Bibelgespräch statt. Zur Auslegung des Evangeliums vom kommenden Sonntag und anschl. zu Kaffee und Tee sind alle herzlich eingeladen.

Erlös Kollekte Maiandacht

Der Erlös aus der Kollekte der Maiandacht in der Josefskapelle am Samstag, 12. Mai beträgt 224,01 Euro. Dieser Betrag wird für die Renovierung der Vorstadtkapelle verwendet. Herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben.

Kapelle St. Josef – Vorstadt

Die Kapelle ist seit dem 1. April wieder tagsüber geöffnet. Den Kirchenführer über die Kapelle erhalten Sie im Pfarrbüro Isny oder im Buchhandel.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

In der Woche vom 11. bis 15. Juni ist das Pfarrbüro Isny wie folgt geöffnet: Montag, Dienstag und Donnerstag von 8 bis 11 Uhr.

Änderung der Öffnungszeiten im Pfarrbüro Beuren

Ab **Montag, 18. Juni** ist das Pfarrbüro Beuren immer **Montag und Dienstag von 9 bis 12 Uhr** und **Donnerstag von 16 bis 18 Uhr** geöffnet.

Konzert zum doppelten Jubiläum

Die Chorgemeinschaft Isny feiert in diesem Jahr ihr 30jähriges Jubiläum. Seit vielen Jahren widmet sie sich der Klostermusik Oberschwabens und unbekannteren Oratorien des 19. Jahrhunderts, besonders solchen aus Frankreich und von Charles Gounod. Weil in diesem Jahr das 200. Geburtsjubiläum dieses Komponisten gefeiert wird, ehrt ihn die Chorgemeinschaft mit zwei Programmen und begeht somit ein doppeltes Jubiläum.

Während die groß besetzten Konzerte am 13.10. um 19.30 Uhr in der Nikolai-Kirche Isny und am 14.10. um 16.30 Uhr in der St. Ulrichskirche in Wangen die Cäcilienmesse und den 2. Teil des Oratoriums „Die Erlösung“ zur Aufführung bringen, ist das Konzert am **17. Juni um 19.30 Uhr in der Marienkirche in Isny** kleiner besetzten Werken Gounods gewidmet, die dieser in seiner Zeit als Organist und Chorleiter in Paris komponierte. Im Unterschied zu den späten, großen und im romantischen Stil kom-



ponierten Werken sind die Solo- und Chormotetten der früheren Phase in einem eher altertümlichen und schlichten Stil gehalten, inspiriert vom Stil der Renaissance. Sie zeigen sein Ideal von „streng, asketisch, abgeklärt, kontemplativ und dem Sinnlichen entgegengesetzt mit schlichter Harmonik und sanglicher Melodik.“

Diesen eher konservativen Werken Gounods stehen Werke gegenüber, die mit hochromantischen und programm-musikalischen Effekten den Text ausdeuten, so z.B. im „Gang zum Kalvarienberg“ aus dem Oratorium „Die Erlösung“, wo im Lärm und der brutalen Gewalt der Soldaten die Worte Jesu und die Klage der Frauen untergehen. Daneben zeigen die Orgelwerke und die Stücke für Violine und Orgel weitere und vielfältige Aspekte von Gounods Schaffen. Damit soll dieses Programm demonstrieren, dass Gounods Kirchenmusik viel mehr zu bieten hat als das berühmte Ave Maria. Ausführende sind die Chorgemeinschaft Isny, Brigitte Kahmann und Sonja Paulmichl (Sopran), Annika Goergens (Mezzo), Rudi Daumann und Uwe Untermauzner (Bass), Georg Enderwitz (Orgel), Simone-Patricia Häusler (Harfe), Berthold Büchele (Violine) und Annemarie Müllenberg (Cello). Die Gesamtleitung hat Berthold Büchele.

-Voranzeige- Familiengottesdienst mit Segnung von Fahrrädern und Kinderfahrzeugen

Am **Sonntag, 17. Juni** findet um **10 Uhr** eine Familienwortgottesfeier mit Segnung von Fahrrädern und Kinderfahrzeugen statt. Die Feier wird vom Kinderprojektchor musikalisch begleitet.